

GÄSTE AUS MELLE ZEIGEN INTERESSE

# „Exportschlager“ Willi-Bus wird im Wittlager Land gut angenommen

PM.

0



Zu einem Informationsgespräch über den WiLLi-Bus kamen in Bohmte zusammen (von links): Silke Depker (stellvertretende Vorsitzende der SPD-Gemeinderatsfraktion Bad Essen), Klaus Haasis (SPD; Mitglied des Wirtschafts- und Verkehrsausschusses Gemeinderat Bad Essen), Wilhelm Hunting (Vorsitzender der SPD-Stadtratsfraktion Melle), Bernhard Schürmann (SPD, Mitglied des Stadtrates Melle), Erich Walkenhorst (SPD; Vorsitzender des Feuerwehr- und Verkehrsausschusses des Stadtrates Melle) und Frank Bühning, Betriebsleiter der VLO-Bus). Foto: VLO

**Bohmte. Seit Sommer 2018 ist der Willi-Bus im Altkreis Wittlage unterwegs. Willi-Bus ist die Abkürzung für „Wittlager Land-Linien-Bus“. Wie der Name sagt, ist das Grundgerüst des Systems das seit langem bestehende Busliniennetz im Altkreis. Bei den bestehenden Linien wurde allerdings der Taktverkehr ausgebaut sowie eine werktägliche Spätverbindung von Osnabrück in den Altkreis eingeführt. Zu diesem Grundgerüst des Linienverkehrs kam aber eine wesentliche Neuerung hinzu: die Anrufbusse.**

Diese verstärken den Verkehr auf bestimmten Linien, so auf der Linie 213 Ostercappeln-Hitzhausen - Bad Essen oder der Linie 216 Bohmte - Bad Essen - Pr. Oldendorf. Ab dem 4. März dieses Jahres werden die Rufbusse auf der Linie 216 allerdings unter der Fahrplantabelle 232 im Fahrplanheft der VOS-NordOst veröffentlicht.

## **Gezielt einen Fahrtermin buchen**

Dazu kommen die Anrufbusse der Bad Essener Ortsbuslinie 231, die im so genannten Sektoralverkehr verkehren. Das bedeutet: Ein Fahrgast, der einen Bus der Linie 231 bucht, wird auf schnellstem Wege von der Abfahrt- zur Zielhaltestelle befördert, ohne über die weiteren in der Fahrplantabelle genannten Haltestellen geführt zu werden. Diese würden nur dann angefahren werden, wenn ein weiterer Fahrgast hier einsteigen wollte.

## **Erwartungen mehr als erfüllt**

Das neue System wird nach Auskunft von VLO-Bus-Betriebsleiter Frank Bühning über die Erwartungen hinaus gut angenommen und weist eine wachsende Zahl von Fahrgästen auf. Davon hatten auch Mitglieder der SPD-Stadtratsfraktion Melle erfahren. Sie können sich sehr gut vorstellen, auch im weiten Meller Stadtgebiet ähnliche Rufbusangebote zu installieren. Ortschaften wie Meesdorf könnten so an das bestehende Busnetz angebunden werden.

## **Kommunalpolitiker aus Melle**

Durch Vermittlung des Bad Essener Ratsmitgliedes Klaus Haasis traf man sich in den Räumen der Verkehrsgesellschaft Landkreis Osnabrück (VLO) in Bohmte zu einem Informationsgespräch. Der VLO-Bus-Betriebsleiter Frank Bühning erläuterte den Meller Kommunalpolitikern das Willi-Bus-Konzept und betonte dabei, dass jede Region eine maßgeschneiderte Lösung dieser ergänzenden Busverkehre benötige.

## **Zusätzliche Perspektiven**

Die Meller Kommunalpolitiker zeigten sich jedenfalls [vom Willi-Bus sehr angetan](#) und wollen sich in den Meller Gremien dafür einsetzen, weitere

Planungen solcher Anrufbuskonzepte als Ergänzung des bestehenden Liniennetzes in Gang zu bringen. Dabei waren sich sowohl die Meller als auch die Bad Essener einig, eine solche Anruflinie auch übers Wiehengebirge hinweg ins Auge zu fassen. Die Bahnhöfe in Melle und Bohmte zu verbinden, könnte ganz neue Möglichkeit zur Nutzung des öffentlichen Personenverkehrs ermöglichen. Auch die Anrufbus-Linie in Bad Essen wäre noch ausbaufähig. Vielleicht gelingt es den Verantwortlichen, ab dem Fahrplanwechsel nach den Sommerferien Harpenfeld und vor allem Lockhausen mit in die Ortsbuslinie zu integrieren.